

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera
Band: 66=86 (1920)
Heft: 24

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Verwaltungs-Offiziers-Verein : Zentralvorstand =
Société Fédérale des Officiers d'Administration : Comité Central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

füllen. Es ist ganz gleichgültig, wenn wir in vielen Dingen vielleicht veraltet sind oder noch nicht den letzten technischen Anforderungen genügen. Der daraus erwachsende Schaden ist Null im Vergleich zu dem, der aus einem oberflächlichen, zerfahrenen Geiste in der Arbeit erwächst.

Bis uns durch Berufene und eigene Mitarbeit eine *neue* Organisation ersteht, ist es die einfachste Pflicht und Schuldigkeit jedes Vorgesetzten, im Rahmen der *alten* die volle, restlose, uneigen-nützigste Arbeit zu leisten und zu verlangen. Diese Forderung ist mit allen, auch den schärfsten Mitteln durchzuführen.

**Schweizerischer Verwaltungs-Offiziers-Verein.
Société Fédérale des Officiers d'Administration.
Zentralvorstand — Comité Central.**

Basel. Präsident: Major Treu L.; Vizepräsident: Major Merkelsbach W.; Sekretär: Hauptm. LaRoche L.; Kassier: Major Adam A.; Beisitzer: Major Bélat C., Hauptm. Speidel J. 33 direkte Mitglieder.

Ostschweizerischer Verein der Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere. Präsident: Major Schupp E., St. Gallen; Vizepräsident und Quästor: Major Schaer A., Zürich; Aktuar: Hauptm. Imholz W., St. Gallen; Beisitzer: Hauptm. Hörni E., Winterthur, Hauptm. Haeberli O., Erlen. Mitgliederbestand: 167.

Mittelschweizerischer Verein der Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere, Basel,

hat sich aufgelöst und wird nächstens durch neue Sektionen ersetzt. Bisheriger Mitgliederbestand: 34.

Société Fédérale des Officiers d'administration, section romande. Président: Cpt. Obrist A., Lausanne; Viceprésident: Cpt. Clottu O., St. Blaise; Secrétaire: Cpt. Campiche E., Lausanne; Caissier: Cpt. Gloor, Lausanne. Adjoints: Major Ruchonnet Henri, Lausanne; Major Piot John, Pailly; Cpt. Massard L., Lausanne; Cpt. Laurent Jules, Lausanne. Membres: 85.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Der *Arbeitsausschuss* der Schweizerischen Offiziersgesellschaft hielt Samstag, den 13. November 1920 in Bern eine Sitzung ab. Er beriet die Ausgestaltung des *Soldwesens* und schlägt vor, grundsätzlich daran festzuhalten, dass der Sold ein Taschengeld für den Soldaten sei, dagegen aber durch ausreichende Verpflegung und unentgeltliche Lieferung und Instandhaltung des Schuhwerks dahin zu wirken, dass die Ausgaben des einzelnen möglichst niedrig werden. Ueber die Familienzulage, die zur Sicherstellung der Lebenshaltung der Angehörigen des Wehrmanns